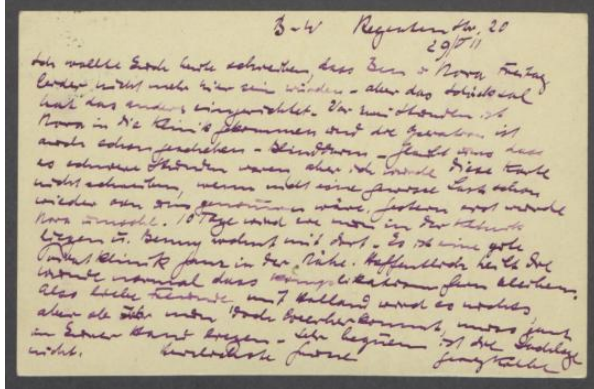


Brief von Georg Kolbe an Hermann Schmitt



Verfasser:	Georg Kolbe
Adressat:	Hermann Schmitt
Erwähnte Personen:	Benjamine Kolbe , Leonore Kolbe
Datierung:	29.05.1911
Umfang:	1 Postkarte
Provenienz:	Schenkung Alexandra Habermann, 2002
Inventarnummer:	GK.616.10_002
Transkript:	vorhanden
GND:	Georg Kolbe , Benjamine Kolbe , Leonore Kolbe , Hermann Schmitt
Rechte:	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Enthält Briefe von Georg Kolbe und Benjamine Kolbe an seinen Freund und Förderer Hermann Schmitt sowie dessen Frau. Diese wurden dem Georg Kolbe Museum 2002 geschenkt. Die Gegenbriefe von Schmitt an Kolbe wurden unter der Signatur GK.372 gesondert aufgenommen, da sie aus dem Nachlass Kolbes stammen.

Transkription

[27.5.11, Datum Poststempel]

B-W Regentenstr. 20
29/V 11

Ich wollte Euch schreiben, dass Ben⁽¹⁾ u. Nora⁽²⁾ Freitag leider nicht mehr hier sein würden – aber das Schicksal hat das anders eingerichtet. Vor zwei Stunden ist Nora in die Klinik gekommen, und die Operation ist auch schon geschehen – Blinddarm – Glaubt uns, dass es schwere Stunden waren, aber ich würde diese Karte nicht schreiben, wenn nicht eine gewisse Last schon wieder von uns genommen wäre. Gestern erst wurde Nora unwohl. 10 Tage wird sie nun in der Klinik liegen, u. Benny wohnt mit dort. Es ist eine gute Privatklinik ganz in der Nähe. Hoffentlich heilt die Wunde normal, dass Komplikationen fern bleiben. Also, liebe Freunde, mit Holland wird es nichts, aber ob Ihr nun noch hierher kommt, muss ganz in Eurer Hand liegen. Sehr bequem ist die Sachlage nicht.

Herzlichste Grüße
Georg Kolbe

Seite 2

Herrn u. Frau
Dr. Hermann Schmitt

G K

M

Dresden

Bayreuther Str. 33

Anmerkungen

- (1) Kolbe, Benjamine, geborene van der Meer de Walcheren (5.8.1881, Utrecht – 7.2.1927, Berlin), Sängerin, Ehefrau Georg Kolbes ab 1902
<http://d-nb.info/gnd/136324509>
- (2) Leonore, Tochter Georg Kolbes (19.11.1902, Leipzig – 28.06.1981, Berlin)